



Konferenz „Ressourcen des Entscheidens“

Stefan Laube (Frankfurt/M.): Teilen, zuschneiden, verjüngen.
Adaptieren von Sachpositionen als Variante politischer
Wissens(zu)arbeit

Abstract

Der demokratische Politikbetrieb befindet sich in einer zunehmenden Spannung: Dem demokratietheoretischen Ideal einer von gewählten Vertretern verantworteten Politik steht die zunehmende Abhängigkeit von Beratern, Experten, und Mitarbeitenden gegenüber. Vor diesem Hintergrund geht der Beitrag auf Basis ethnographischer Feldforschung der Frage nach, wie eine Parteiorganisation die gesteigerte Nachfrage nach der vielseitigen Vermittlung ihrer politischen Sachpositionen bewältigt. Dabei wird deutlich werden, dass es technisch gestützte Praktiken der Textarbeit in den Mitarbeiterbüros von Parteiorganisationen sind, die die vielseitige politische Diskursfähigkeit von Parteien herstellen. Erst die nach außen hin unsichtbare Praxis der Adaption von Sachpositionen stattet politische Organisationen und Repräsentanten mit den inhaltlichen Produkten aus, mit denen diese an den vielseitigen Kommunikationsarenen der Politik teilnehmen können.

www.kulturen-des-entscheidens.de